



Neuheiten im Februar 2019: Belletristik

Marie Fontaine

Ein Winter voller Blumen



Die entzückende Liebesgeschichte zwischen einem Hotelangestellten und einer Blumenhändlerin

Es ist Herbst in Paris. Die ersten Herbststürme fegen durch die Straßen, die Tage werden kürzer. Erst vor kurzem hat Monsieur Matin seine Stelle im vornehmen Hotel Louis XV angetreten, wo er für Reklamationen und andere Problemfälle zuständig ist. Ein Job voller Konflikte und unangenehmer Situationen - da ist der Anblick des liebevoll dekorierten Schaufensters des kleinen Blumenladens auf seinem Heimweg Balsam für die Seele. Fleurs de Fleur steht auf dem Schild darüber. Am Abend eines besonders schwierigen Tages beschließt Monsieur Matin, hineinzugehen. Er betritt einen Raum, der ihn verzaubert: die Wärme, der Duft, die Farben - und natürlich die Blumenhändlerin! Als er den Laden wieder verlässt, hat er sein Herz an Mademoiselle Fleur verloren, die Floristin mit dem siebten Sinn für die Vorlieben ihrer Kunden. Von nun an kommt er, so oft es geht, und kauft jedes Mal etwas, obwohl er niemanden hat, dem er es mitbringen könnte. Monsieur Matins Liebe bleibt nicht unerwidert. Doch das Leben ist kompliziert. Und die Geschichte von Fleur Danton und Nicholas Matin ist es auch. Kompliziert und ungemein romantisch.

Tana French

Der dunkle Garten

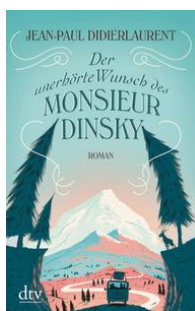


Identität, Erinnerung und Mord: der neue große Roman der SPIEGEL-Bestseller-Autorin.

Toby Hennessy, 28, führt ein unbeschwertes Leben in Dublin. Bis er eines Nachts in seiner Wohnung brutal zusammengeschlagen wird. Toby überlebt nur knapp, kann sich nicht mehr auf seine Erinnerungen verlassen. Er flüchtet sich in das "Efeuhaus" - das alte Anwesen der Familie, wo er sich um seinen sterbenden Onkel Hugo kümmern soll. Doch der dunkle Garten des Hauses birgt ein schreckliches Geheimnis. "Tana Frenchs bisher bester Roman." New York Times

Jean-Paul Didierlaurent

Der unerhörte Wunsch des Monsieur Dinsky



Eine Reise zurück ins Leben

Ambroise hat einen ungewöhnlichen Beruf, der es ihm nicht eben leicht macht, die große Liebe zu finden. Manelle kümmert sich voller Wärme um ihre teils exzentrischen Senioren - doch am Abend, da ist auch sie oft allein. Es ist ein liebenswerter alter Herr namens Samuel Dinsky, der die jungen Leute mit einem unerhörten Wunsch zusammenbringt. Auf einer kuriosen Reise in die Schweiz beginnt für die beiden - und Monsieur Dinsky - der Rest ihres Lebens.